

## Aus dem Ortsgemeinderat

Am 05.03.2018 fand in Ormont, im Bürgerhaus, unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Cornelius Dahm eine öffentliche und anschließend nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Ormont statt.

### **Aus der öffentlichen Sitzung:**

#### **Forstwirtschaftspläne 2018 und Vollzug des FWPI. 2017**

##### **Sachverhalt:**

Seitens der Forstverwaltung wurde zunächst ein aktueller Überblick über das laufende FWJ 2017 gegeben. Anschließend stellte Revierleiterin Anna Hahn den Entwurf des Forstwirtschaftsplanes für das Jahr 2018 vor und erläuterte diesen im Detail.

Danach werden Erträge in Höhe von 90.470 € und Aufwendungen in Höhe von 86.190 € erwartet, sodass für 2018 das erwartete Ergebnis mit einem Plusbetrag von 4.280 € kalkuliert ist.

##### **Beschluss:**

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Ortsgemeinderat den Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2018 in der Fassung des vorgelegten Entwurfs.

Im Sommer soll genauer überprüft werden, ob in weiteren Flächen Einschlag möglich und nötig ist. Gegebenenfalls sollen dann weitere Holzeinschläge erfolgen.

#### **Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Ortsgemeinde Ormont sowie Erteilung der Entlastung gemäß § 114 Gemeindeordnung**

##### **Sachverhalt:**

Gemäß § 114 GemO beschließt der Ortsgemeinderat über die Feststellung des Jahresabschlusses sowie über die Entlastungserteilung.

Da sowohl der Ortsbürgermeister als auch der I. Beigeordnete Herr Gerhard Meier an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilnehmen dürfen, übernimmt das älteste, anwesende Ratsmitglied, Herr Michael Jakobs, den Vorsitz

In seiner Sitzung am 23.02.2018 hat der Rechnungsprüfungsausschuss die Jahresrechnung 2015 geprüft und ist ausweislich des Prüfberichtes zu dem Ergebnis gekommen, dass es keine Beanstandungen gibt.

Da es keine Beanstandungen gab, hat der Ortsbürgermeister auf eine Stellungnahme zu diesem Prüfbericht verzichtet.

Der Jahresabschluss 2015 sowie der Prüfbericht 2015 sind der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt.

##### **Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat stellt den Jahresabschluss 2015 in der Fassung des vorgelegten Entwurfs fest.

Außerdem erteilt der Ortsgemeinderat dem Ortsbürgermeister und dem I. Beigeordneten, sowie der Bürgermeisterin a.D. der Verbandsgemeinde Obere Kyll sowie der I. Beigeordneten der Verbandsgemeinde Entlastung.

## **Verlegung von Kanalleitungen für Gewerbegebiet, Sportplatz und Bolzplatz in Ormont - Auftragsvergabe**

### **Sachverhalt:**

Zurzeit verfügt der Sportplatz in Ormont über keinen Anschluss an das öffentliche Kanalnetz. Die Entwässerung erfolgt in eine geschlossene Sammelgrube, die allerdings undicht ist. Daher wurde von den Verbandsgemeindewerken Obere Kyll eine Planung zum Anschluss des Sportplatzes an den Mischwasserkanal in der Waldstraße erarbeitet. Gleichzeitig sollen über die Kanalleitung auch die Gewerbegrundstücke des Bebauungsplans „Auf'm Steinigenknipp“ erschlossen werden. Optional ist die Verlegung von Leerrohren für andere Versorgungsträger vorgesehen.

Nachdem die geschlossene Sammelgrube des Bolzplatzes im vergangenen Jahr eingebrochen ist und mittlerweile verfüllt wurde, wurde auch ein Kanalanschluss des Bolzplatzes mit eingeplant. Die Tiefbau- und Kanalarbeiten wurden daraufhin beschränkt ausgeschrieben. Die Ausschreibung führte zu folgendem Ergebnis:

Bieter Nr. 1: 63.832,79 €  
Bieter Nr. 2: 77.632,26 €  
Bieter Nr. 3: 86.632,00 €  
Bieter Nr. 4: 92.881,67 €

### **Beschluss:**

Nach sehr eingehender Diskussion beschließt der Ortsgemeinderat, den Auftrag für Verlegung von Kanalleitungen für Gewerbegebiet, Sportplatz und Bolzplatz in Ormont an den wirtschaftlichsten Bieter der beschränkten Ausschreibung an die Firma Praum aus Auw, auf Grundlage der Einheitspreise des Angebotes vom 07.02.2018 über insgesamt 63.832,79 € zu erteilen.

Die Finanzierung erfolgt über die Haushaltsmittel des Haushaltsplans 2018.

## **Auftragsvergabe - Abriss von Stall und Scheune des von der Ortsgemeinde erworbenen ehemaligen Hauses Heinzus**

### **Sachverhalt:**

Die Ortsgemeinde Ormont hat die ehemalige Hofstelle Heinzus erworben. Das Stall- und Scheunengebäude soll nunmehr abgerissen und entsorgt werden. Die Dacheindeckung mit Eternitplatten stammt aus den 70er Jahren und ist aus Asbest – muss also gesondert entsorgt werden.

Der Vorsitzende informierte über seine Preisanfrage bei verschiedenen örtlichen Firmen. Angefragt war der Abriss der Gebäude sowie der Rückbau der Asbestzementwellplatten und deren ordnungsgemäße Entsorgung.

### **Beschluss:**

Nach eingehender Beratung beschließt der Ortsgemeinderat folgende Auftragsvergaben:

#### **Abriss von Stall- und Scheunengebäude**

Der Auftrag wird der mindestfordernden Firma Leonhard Praum, Auw, auf der Grundlage des Angebotes vom 21.02.2018 über 23.200,24 € einschließlich MwSt. erteilt.

## **Rückbau vorhandener Asbestzement-Dacheindeckung und Entsorgung**

Der Auftrag wird der mindestfordernden Firma Anton Nosbers, Ormont, auf der Grundlage des Angebotes vom 01.03.2018 über 4.478,37 € einschließlich MwSt. erteilt

## **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 der Ortsgemeinde Ormont - Beratung und Beschlussfassung**

### **Sachverhalt:**

Die Haushaltssatzung nebst Plan für das Haushaltsjahr 2018 wurde dem Ortsgemeinderat durch den Ortsbürgermeister am 14.02.2018 zugeleitet.

In der Zeit vom 17.02. bis zum 02.03.2018 hat der Plan gemäß § 97 Abs. 1 GemO zur Einsichtnahme durch die Einwohner offen gelegen.

Es wurden keine Vorschläge durch Einwohner eingebracht:

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2018 weist im Ergebnishaushalt Erträge in Höhe von 1.145.270 € und Aufwendungen in Höhe von 1.232.850 € aus, so dass ein Jahresfehlbetrag von 87.580 € erwartet wird.

Der Finanzhaushalt weist ordentliche Einzahlungen in Höhe von 1.067.520 € und ordentliche Auszahlungen von 1.109.400 € und somit einen negatives Saldo von 41.880 € aus.

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionen beläuft sich auf -181.150 €.

Die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit weisen einen positiven Saldo von 223.030 € aus.

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

### **Beschluss:**

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Ortsgemeinderat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 in der Fassung des vorgelegten Entwurfs mit folgender Änderung:

Der Haushaltsansatz für die Verlegung von Kanalleitungen wird von 40.000 € auf 55.000 € erhöht.

## **Aussetzung des zweiten Teil des Ratsbeschlusses zu TOP 6 vom 20.11.2017 mit der Bezeichnung: Finanzangelegenheit: Beteiligung der Bürger an den Erlösen aus der Nutzung der Windenergie; Festlegung eines Förderprogramms**

### **Sachverhalt:**

Der Vorsitzende informierte den Rat über die Aussetzung des zweiten Teil des Ratsbeschlusses zu TOP 6: Finanzangelegenheit: Beteiligung der Bürger an den Erlösen aus der Nutzung der Windenergie; Festlegung eines Förderprogramms vom 20.11.2017 über die Auszahlung einer Kopfprämie an jeden in der Ortsgemeinde zum 30.06. jeden Jahres lebenden Einwohner von 100 € p.a. durch Herrn Günter Willems von der Kreisverwaltung Vulkaneifel mit Schreiben vom 12.01.2018 gemäß § 121 i.V.m. § 42 GemO. Die Aussetzungsverfügung ist der Ratsvorlage als Anlage beigefügt.

Der Ortsbürgermeister informierte den Rat über die Gründe für diese Verfügung. Danach war eine Aussetzung des o. a. Ratsbeschlusses wegen Verstoß gegen geltendes Recht vorzunehmen.

Nach § 42 Absatz 2 GemO sei der Rat nunmehr aufgefordert zu entscheiden, ob er an seinem Ratsbeschluss vom 20.11.2018 festhält oder ob er diesen aus Gründen der Rechtssicherheit ausdrücklich aufhebt.

### **Beschluss:**

Der Rat hebt den zweiten Teil des Beschlusses zu TOP 6 vom 20.11.2018 über die Auszahlung einer Kopfprämie an jeden in der Ortsgemeinde zum 30.06. jeden Jahres lebenden Einwohner von 100 € p.a. zunächst auf.

Zurzeit hat die Ortsgemeinde Widerspruch gegen die diesbezügliche Entscheidung der Kreisverwaltung eingelegt. Nach dem Widerspruchsverfahren soll gegebenenfalls nochmals über diesen Punkt beraten werden.

### **Aus der nichtöffentlichen Sitzung: Grundstücks- und Finanzangelegenheit**

Der Ortsgemeinderat hat über eine Grundstücks- und Finanzangelegenheit Beschluss gefasst.